

Datenschutzinformationen für Bewerber

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens sowie über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 - „DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) geben.

Diese Datenschutzinformation beschreibt die regelmäßig im Zusammenhang mit Bewerbungen stattfindenden Datenverarbeitungen. Für besondere Auswahlverfahren, Bewerberportale, Eignungstests oder vergleichbare Verfahren können ergänzende Datenschutzinformationen bereitgestellt werden.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Stausberg & Vosding GmbH

Peliserkerstr. 71

52068 Aachen

datenschutz@stausberg-vosding.de

Tel.: +49 241 88687-0

Für Fragen zum Datenschutz sowie zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte können Sie sich an unseren Datenschutzkoordinator wenden:

Frau Gabriele Neugart

g.neugart@stausberg-vosding.de

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten für unser Unternehmen benannt. Diesen können Sie bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte kontaktieren:

Frau Kinga Möller

Theaterstraße 55, D-52062 Aachen

Tel.: 0241 47433-87

Mobil: 0151 20833658

kinga.moeller@vuv-consult.de

Wenn Sie sich an unsere externe Datenschutzbeauftragte wenden, geben Sie bitte den in diesen Datenschutzinformationen genannten Verantwortlichen (Stausberg & Vosding GmbH) an. Dies erleichtert die Zuordnung und Bearbeitung Ihres Anliegens.

Beschreibung der Verarbeitungen personenbezogener Daten

Woher erhalten wir personenbezogene Daten?

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in der Regel unmittelbar von Ihnen, insbesondere über ein Bewerberportal, per E-Mail, per Post, im Rahmen von Gesprächen, Telefon- oder Videointerviews, Eignungstests oder sonstiger Kommunikation im Bewerbungsverfahren.

Soweit wir Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, können diese insbesondere aus folgenden Quellen stammen:

- von Personalvermittlungen, Personalberatungen oder Zeitarbeitsunternehmen, soweit diese Ihre Daten rechtmäßig an uns übermitteln;
- von Beschäftigten unseres Unternehmens, etwa im Rahmen eines Mitarbeiterempfehlungsprogramms;
- aus beruflichen sozialen Netzwerken, Karriereplattformen oder anderen öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Quellen, soweit dies für die Besetzung der Stelle erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist;
- von Referenzgebern oder früheren Arbeitgebern, sofern Sie uns hierzu eine Einwilligung erteilt oder den Kontakt selbst benannt haben;
- von Behörden oder sonstigen Stellen, soweit dies gesetzlich vorgesehen oder für die konkrete Tätigkeit erforderlich ist.

Soweit Art. 14 DSGVO anwendbar ist, informieren wir Sie über die konkrete Herkunft und die betroffenen Datenkategorien, sofern keine gesetzliche Ausnahme eingreift

Welche Daten verarbeiten wir?

Je nach Stelle, Bewerbungsweg und Verlauf des Auswahlverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, insbesondere Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Geburtsdatum;
- Bewerbungs- und Qualifikationsdaten, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs- und Studiennachweise, Zertifikate, Referenzen, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung und sonstige Qualifikationen;
- Angaben zur angestrebten Beschäftigung, insbesondere gewünschte Position, Einsatzort, Arbeitszeit, Verfügbarkeit, Kündigungsfrist und Gehaltsvorstellung;
- Kommunikations- und Verfahrensdaten, insbesondere Korrespondenz, Gesprächsnotizen, Interviewbewertungen, Ergebnisse von Auswahl- oder Eignungsverfahren und Terminangaben;
- Berufsbezogene, öffentlich sichtbare Informationen aus beruflichen Netzwerken oder öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Quellen, soweit deren Nutzung zulässig und für die konkrete Stelle relevant ist;
- technische Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung eines Bewerberportals oder bei Video-Interviews, insbesondere IP-Adresse, Zeitstempel, Login- und Systemdaten;
- gegebenenfalls Daten zur Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung oder sonstigen gesetzlichen Beschäftigungsvoraussetzungen;

- gegebenenfalls besondere Kategorien personenbezogener Daten, etwa Angaben zu einer Schwerbehinderung, gesundheitlichen Eignung, Religionszugehörigkeit oder biometrische Daten, jedoch nur soweit deren Verarbeitung im konkreten Verfahren erforderlich und rechtlich zulässig ist;
- gegebenenfalls Angaben zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten, soweit eine gesetzliche Grundlage besteht und die Angaben für die konkrete Tätigkeit erforderlich sind.

Bitte übermitteln Sie uns grundsätzlich nur solche personenbezogenen Daten, die für Ihre Bewerbung erforderlich sind. Angaben, die für das Bewerbungsverfahren nicht relevant sind, können Sie in Unterlagen schwärzen.

Auf welchen Rechtsgrundlagen werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der DSGVO, des BDSG und weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften.

Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit und solange § 26 Abs. 1 BDSG im Einklang mit der DSGVO anwendbar ist, erfolgt die Verarbeitung von Bewerberdaten ergänzend nach § 26 Abs. 1 BDSG. Dies umfasst alle Verarbeitungen, die objektiv zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erforderlich sind.

Soweit wir gesetzlichen Pflichten nachkommen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen gesetzlichen Verpflichtung.

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist, beruht sie auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigte Interessen können insbesondere in der effizienten Organisation des Bewerbungsverfahrens, der IT- und Unternehmenssicherheit, der Verhinderung von Missbrauch sowie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen liegen.

Eine Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG, beispielsweise bei der Aufnahme in einen Bewerberpool oder der Einholung von Referenzen, soweit hierfür eine Einwilligung erforderlich ist.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir nur, wenn eine Ausnahme nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO vorliegt, insbesondere auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO oder einer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG. Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten werden nur nach Maßgabe von Art. 10 DSGVO und einer einschlägigen gesetzlichen Grundlage verarbeitet.

Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Interessen werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der jeweils angegebenen Rechtsgrundlagen für folgende Zwecke und zur Verfolgung der nachstehend benannten berechtigten Interessen.

Zweck	Beschreibung / berechtigtes Interesse	Rechtsgrundlage
Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens	Entgegennahme und Prüfung der Bewerbung, Kommunikation, Terminierung und Durchführung von Gesprächen, Bewertung der fachlichen und persönlichen Eignung sowie Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; § 26 Abs. 1 Satz 1, Abs. 8 Satz 2 BDSG
Bewerbermanagement und Dokumentation	Organisation, Steuerung und nachvollziehbare Dokumentation des Auswahlverfahrens, Zuordnung zu Stellen und Beteiligung der zuständigen Fach- und Personalbereiche.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; § 26 Abs. 1 BDSG
Erfüllung gesetzlicher Pflichten	Erfüllung arbeits-, aufenthalts-, sozial-, gleichbehandlungs-, mitbestimmungs- oder sonstiger gesetzlicher Prüf-, Nachweis- und Beteiligungspflichten.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO; jeweilige gesetzliche Pflicht
IT-, Daten- und Unternehmenssicherheit	Sicherer Betrieb des Bewerberportals, Zugriffsschutz, Protokollierung, Abwehr von Cyberangriffen und Missbrauch. Berechtigte Interessen sind der Schutz der Systeme, Daten und Unternehmenswerte.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	Aufbewahrung und Auswertung von Unterlagen zur Abwehr oder Durchsetzung rechtlicher Ansprüche, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren. Berechtigte Interessen sind insbesondere die Klärung, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche sowie die Wahrung der rechtlichen Interessen des Unternehmens.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO
Einholung von Referenzen	Kontaktaufnahme mit von Ihnen benannten Referenzpersonen oder früheren Arbeitgebern, soweit dies rechtlich zulässig und für die Stellenbesetzung erforderlich ist.	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als denjenigen, für den sie erhoben wurden, informieren wir Sie vor der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben benötigen. Hierzu können insbesondere die Personalabteilung, Recruiting, zuständige Führungskräfte und Fachabteilungen, die Geschäftsleitung sowie - soweit erforderlich - IT, Recht, Compliance oder Arbeitssicherheit gehören.

Soweit gesetzlich vorgesehen, können Bewerberdaten an den Betriebsrat, Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte oder andere Beschäftigtenvertretungen übermittelt werden.

Externe Empfänger können insbesondere sein:

- Anbieter von Bewerbermanagementsystemen, Karriereportalen, Kommunikations-, Termin-, Video-Interview- oder Eignungstestlösungen;
- Personalvermittlungen, Personalberatungen oder andere Dienstleister, soweit sie in das Verfahren eingebunden sind;
- IT-, Hosting-, Support-, Archivierungs- und Vernichtungsdienstleister;
- verbundene Unternehmen, soweit eine datenschutzrechtliche Grundlage für die Übermittlung besteht;
- Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder zur Rechtsverfolgung erforderlich ist.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden sie auf Grundlage eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO eingesetzt und sind insbesondere an unsere Weisungen, die Wahrung der Vertraulichkeit und angemessene Sicherheitsmaßnahmen gebunden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Bewerberdaten grundsätzlich für die Dauer des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Bei einer erfolglosen Bewerbung werden die Bewerbungsunterlagen in der Regel spätestens sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Eine längere Speicherung kann erforderlich sein, wenn ein Rechtsstreit anhängig oder konkret zu erwarten ist, gesetzliche Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten bestehen oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Daten in die Personalverwaltung beziehungsweise Personalakte übernommen und nach den hierfür geltenden Datenschutzinformationen weiterverarbeitet. Nicht erforderliche Bewerbungsunterlagen werden gelöscht oder zurückgegeben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen ist derzeit nicht beabsichtigt. Sollte eine solche Übermittlung künftig erforderlich werden, erfolgt sie nur, soweit hierfür die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Wir werden Sie hierüber nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben informieren.

Sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen?

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens müssen Sie einige personenbezogenen Daten (z.B. Namen, Kontaktdaten und Angaben zur gewünschten Stelle) bereitstellen, die zur Prüfung Ihrer Bewerbung und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Ohne diese Angaben können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigen. Die Bereitstellung weiterer Angaben und Unterlagen erfolgt freiwillig, kann aber für die Beurteilung einer Bewerbung hilfreich oder erforderlich sein.

Finden automatisierte Einzelfallentscheidungen einschließlich Profiling statt?

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, findet im Bewerbungsverfahren nicht statt.

Betroffenenrechte

Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung personenbezogener Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie außerdem das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Sofern eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich über die oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Gesonderter Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr zu diesem Zweck, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt. Sie können sich insbesondere an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

LDI NRW

Landesbeauftragte für Daten-schutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Web: <https://www.ldi.nrw.de/in-dex.php>

Stand und Änderung dieser Datenschutzhinweise

[Grundsatz der Fairness und Transparenz gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. a DSGVO und Information über Zweckänderung gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO]

Stand dieser Datenschutzhinweise ist: **17.08.2026**.

Die Weiterentwicklung unseres Unternehmens kann sich auch auf den Umgang mit personenbezogenen Daten auswirken. Wir behalten uns deshalb vor, diese Datenschutzhinweise künftig im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze zu ändern und gegebenenfalls an geänderte Datenverarbeitungsrealitäten anzupassen.

Die jeweils aktuelle Fassung kann auf unserer [Internetseite](#) oder in unseren Stellenausschreibungen eingesehen oder bei der Personalabteilung angefordert werden.

Auf wesentliche, inhaltliche Änderungen werden wir Sie gesondert hinweisen